

# Wochenblatt

für

## Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

### Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags und kostet vierteljährlich 10 Ngr. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittag.

Nr. 90.

Dienstag, den 17. November

1874.

- Die Stücke 18 und 19 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen enthalten:
- Nr. 136. Landtagsabschied für die Ständeversammlung der Jahre 1873 und 1874.
  - Nr. 137. Decret wegen Bestätigung der Genossenschaftsordnung der Genossenschaft für Berichtigung der Göljel bei Göltzchen; vom 25. September 1874.
  - Nr. 138. Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum zu Herstellung mehrerer Eisenbahnanlagen an der Leipziger-Dresdner Eisenbahn betreffend; vom 28. September 1874.
  - Nr. 139. Bekanntmachung, die Aufhebung der mit den Regierungen des Großherzogthums Sachsen-Weimar, der Herzogthümer Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg-Gotha und der Fürstenthümer Reuß älterer und jüngerer Linie im Jahre 1854 wegen kostenfreier Erledigung von Requisitionen in Criminal- und Polizei-Untersuchungen abgeschlossenen Conventionen betreffend; vom 1. October 1874.
  - Nr. 140. Bekanntmachung, die Abänderung einiger Bestimmungen des Lotterieplanes für die Landeslotterie betreffend; vom 5. October 1874.
  - Nr. 141. Verordnung, die Ausführung, von § 188 der Militär-Ersatz-Instruktion vom 26. März 1868 betreffend; vom 12. October 1874.
  - Nr. 142. Verordnung, die Bezirkshierärzte betreffend; vom 6. October 1874.
  - Nr. 143. Bekanntmachung, die Prüfungsordnung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen betreffend; vom 8. October 1874.
  - Nr. 144. Bekanntmachung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung der die Fortsetzung der Südläufiger Staatsbahn bildenden Eisenbahn von Sohland über Neustadt nach Pirna, soweit sie nicht mit der Pirna-Radeberger-Bahn zusammenfällt, beziehentlich deren Richtungslinie betreffend; vom 9. October 1874.
  - Nr. 145. Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betreffend; vom 10. October 1874.
  - Nr. 146. Verordnung, die Uebernahmestationen für polizeiliche Schubtransporte aus Nachbarländern betreffend; vom 14. October 1874.
  - Nr. 147. Landtagsordnung; vom 12. October 1874.
  - Nr. 148. Gesetz, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 betreffend; vom 12. October 1874.
  - Nr. 149. Bekanntmachung, die Richtungslinie der Freiberg-Brüxer Eisenbahn betreffend; vom 17. October 1874.
  - Nr. 150. Verordnung, die Beforgung der in § 9 des Gesetzes vom 21. April 1873 gedachten Verwaltungsangelegenheiten in Dresden, Leipzig und Chemnitz betreffend; vom 15. October 1874.
  - Nr. 151. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebs auf den Staatsbahnstrecken von Plauen nach Delsnitz und von Ebersbach nach Seiffenmehrsdorf betreffend; vom 22. October 1874.
  - Nr. 152. Verordnung, die Abänderung einiger Bestimmungen der Allerhöchsten Verordnung über die Aushebung von Pferden für den Bedarf der Armee vom 18. April 1868 und der dazu gehörigen Ausführungsverordnung betreffend; vom 26. October 1874.

Gedachte Stücke des Gesetz- und Verordnungsblattes liegen in hiesiger Raths-Expedition zur Einsicht aus.

Wilsdruff, am 14. November 1874.

Der Stadtgemeinderath.

Ficker, Brgmstr.

### Dank.

Die kürzlich für die Abgebrannten in Breitenbrunn, Glashütte und Wylau veranstaltete Hausammlung hat den reichlichen Ertrag von 68 Thlr. 22 Ngr. 7 Pfg. ergeben. Davon sind beschlußgemäß

32 Thlr. 7 Ngr. 7 Pfg. nach Breitenbrunn,  
22 Thlr. — Ngr. — Pfg. nach Glashütte und  
14 Thlr. 15 Ngr. — Pfg. nach Wylau

zur Absendung gekommen.

Allen den edlen Gebern herzlichsten Dank.

Wilsdruff, am 14. November 1874.

Der Stadtgemeinderath.

Ficker, Brgmstr.

### Tagesgeschichte.

Zu dem Reichstage wurde am 9. November über das Budget verhandelt. Wie leicht lieft sich das Wort Budget (Staatshaushaltsrechnung) und wie schwer ist das sichere Eindringen in die Hunderte von Millionen (nahezu 521 Millionen Mark). Wie markiren da die himmellangen Colonnen auf; umfaßt doch allein der Voranschlag für das Reichswehr 315 gedruckte Folienseiten. Um diese Colonnen zu übersehen und richtig zu bewegen, gehört so gut ein Feldherr mit seinem Generalstab dazu, wie zu dem Dirigiren einer Million Soldaten. Der Abgeordnete Richter gilt als solcher Feldherr, der die sicherste Ein- und Ueberlicht hat, obwohl er oft auch als Gamaschenstiefel getadelt wird. Die Finanz ist sein Operationsfeld. Minister Delbrück gab ein übersichtliches Bild der Finanzen des Reichs, erzählte, wie viel und in welchen Münzsorten die Franzosen an

ihrer Kriegsschuld abgezahlt und wie es angelegt sei und rühmte, daß bei der Abrechnung über die Tausende von Millionen nicht ein Fehler oder Anstoß vorgekommen sei. Aus seiner kühlen Rede über den nächstjährigen Etat schimmerten die Erhöhung der Matrikularbeiträge, Marine-Anleihen, aber auch Ueberschüsse hervor. Gegen die Erhöhung der Matrikularsteuern und gegen Anleihen sprach der Abgeordnete Richter und Windthorst-Meynen schloß sich ihm fröhlich an. Nach 4stündiger Debatte wird der Militär-Etat sammt Matrikularumlagen und das Statsgesetz an die Budget-Commission verwiesen.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bestätigt die Wiederverhaftung des Grafen Arnim. Dieselbe erfolgte auf Grund wichtiger neuer Vorkommnisse. Die „Kreuzzeitung“ meldet augenscheinlich nach Mittheilungen von einer dem Grafen nahestehenden Seite: Arnim hatte von den vermischten Papieren, welche nur verlegt waren, nach seiner Freilassung mehrere Stücke gefunden und dieselben nebst mehreren minder wich-